



#5000Brote

5000-Brote.de
Eine bundesweite
Aktion von
Erntedank bis
1. Advent

5000 Brote in der Corona-Zeit

Das Aktionsjahr kann mit zusätzlichen alternativen Formaten starten

Wir freuen uns über jede Gemeinde, die zusammen mit den Bäckern die Aktion 5000 Brote in der ursprünglichen Form umsetzen kann und eine Möglichkeit sieht, Brote für den guten Zweck zu backen. Durch die Corona-Pandemie wird das bei vielen Gemeinden in diesem Herbst aber vielleicht noch nicht wieder möglich sein.

Doch gerade jetzt ist weltweite Solidarität und ein Zeichen der Nächstenliebe wichtig. Die Themen der Aktion – wie globale Ungleichheit, Hunger und Armut, die Lebenssituationen von Jugendlichen oder die Relevanz von Bildung – sind durch Covid-19 wie unter einem Brennglas ersichtlich und vermittelbar.

Wir wissen nicht, wie sich die Rahmenbedingungen in der kommenden Zeit entwickeln. Es wäre aber schön, wenn es uns gemeinsam gelingen würde, die Aktion auch in diesem Jahr lebendig zu halten, auch wenn der übliche Aktionsverlauf vielleicht nicht möglich ist. Hierzu möchten wir Ihnen alternative Formate vorschlagen, die Ihnen als Anregung dienen mögen und natürlich angepasst werden können.

Wir freuen uns über jede Gemeinde und jede Bäckerei, die eine Möglichkeit sehen, die Aktion 5000 Brote zu unterstützen.

TRÄGER DER AKTION:

Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks
Evangelischer Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt (KWA)





PASST,
wenn Pfarrer*innen und Konfis die Aktion durchführen wollen, aber keinen Bäcker finden. Pfarrer*innen und Konfis können hierfür analog oder digital im regelmäßigen Austausch stehen.

Vorschlag 1: Zuhause backen – in 3 Schritten

1. Backen und teilen

Konfirmandinnen und Konfirmanden backen zuhause selbst ein Brot. Das selbst gebackene Brot kann dann kreativ in Szene gesetzt werden, z. B. mit Länderfähnchen auf einem Foto oder mit Musik in einem Videoclip. Auf der Aktionsseite www.5000-brote.de gibt es ein Erklärvideo zum Brotbacken und Rezepte.

Die Fotos oder die Clips können

- ▶ auf Plattformen der jeweiligen Konfi-Gruppe digital geteilt werden und/oder
- ▶ auf sozialen Medien mit dem Hashtag **#5000Brote** geteilt und gleichzeitig Freunde zum Backen nominiert werden.

2. Lernen

Wenn sich die Konfi-Gruppe in Ihrer Gemeinde virtuell oder sogar schon wieder räumlich trifft, kann sie sich über die Backerfahrung und über eines der Jugendausbildungsprojekte von Brot für die Welt austauschen. Gibt es noch keine Gruppentreffen, können die Konfis selbstständig eines der Projekte kennenlernen. Hierzu findet sich Material auf der Aktionswebseite www.5000-brote.de.

3. Spenden

Über die Medien der Kirche (Gemeineschaukasten, Newsletter, Webseite, ...) wird mithilfe des Bildmaterials zu Spenden für die 5000-Brote-Aktion eingeladen. Auch wenn die Spendenden dabei nicht wie sonst ein Brot erhalten, können sie die Konfis in ihrer Solidaritätsaktion bestärken und mit einer Spende unterstützen. Vorlagen für die Gemeindemedien finden Sie ebenfalls auf der Aktionswebseite www.5000-brote.de.

5000-Brote-Gottesdienst

Das Highlight einer 5000-Brote-Aktion für die Gemeinde ist der 5000-Brote-Gottesdienst. Das kann auch dieses Jahr wieder so sein. Vielleicht finden im Oktober und November wieder richtige Gottesdienste statt, bei denen die Gemeinde zusammen in der Kirche ist. Dann kann mit den Gottesdienstveranstaltungen von 5000 Brote mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden ein lebendiger Gottesdienst gestaltet werden und die Konfis können berichten, wie sie an der Aktion teilgenommen haben.

Doch der 5000-Brote-Gottesdienst kann auch als Online-Gottesdienst gestaltet werden. Hier könnten die Konfis der Gemeinde z. B. ihre Fotos oder Videoclips zeigen. Mit einem Online-Abendmahl kann selbst gebackenes Brot sogar symbolisch gemeinsam geteilt werden, auch ohne gemeinsam im Altarraum zu stehen. Auch für die Aktions Spendensammlung kann der 5000-Brote-Gottesdienst ein gemeinsamer Höhepunkt für die Gemeinde sein.



PASST,
wenn Gemeinde und
Bäcker sich gemeinsam
engagieren wollen und
möglichst schon ein
vertrauensvolles
Verhältnis haben.

Vorschlag 2: 5000 Brote beim Bäcker – mit 3 Möglichkeiten

Bäcker laden zum Spenden ein

Alternativ zum Brotbacken kann eine Bäckerei auch einfach mit dem Aktionsplakat die Kundinnen und Kunden in der Bäckerei auf die Aktion aufmerksam machen und zu einer Spende einladen. So kann die Aktion einfach unterstützt werden, auch wenn dieses Jahr keine Backaktionen mit Konfis in den Backstuben stattfinden.

Die Plakate sind [hier](#) kostenfrei zu bestellen:

shop.brot-fuer-die-welt.de

↳ Themen und Aktionen → 5000 Brote

Solidarität mit den Bäckern

Für Backbetriebe ist die Corona-Pandemie eine wirtschaftliche Herausforderung. Wenn zu viele Menschen auf den Weg zum Bäcker verzichten, brechen Einnahmen weg. Hier kann die Gemeinde tätig werden. Werben Sie in der Gemeinde dafür, ihren „5000-Brote-Bäcker“ gerade jetzt als Kundinnen und Kunden zu unterstützen.

In eigenen Formaten kann die Gemeinde Bäcker zusätzlich gezielt unterstützen: zum Beispiel über einen Einkaufsdienst für Gemeindemitglieder, die zur Risikogruppe gehören und deshalb den Weg zum Bäcker meiden sollten. Hier könnte ein kleiner Spendenaufschlag für die Aktion erbeten und Konfis mit eingebunden werden.

5000 Brote von den Bäckern

Bäckerinnen und Bäcker, die sonst regelmäßig mit Konfis Brote backen und die Aktion auch in diesem Jahr tatkräftig unterstützen wollen, können für ihre Gemeinde Brote backen. Diese können dann – möglichst unter Mitwirkung der Konfis – das Brot gegen eine Spende für die Aktion veräußern. Aktionsplakate, Faltenbeutel, Armbänder etc. können dafür kostenlos bestellt werden.

5000-Brote-Gottesdienst

Das Highlight einer 5000-Brote-Aktion für die Gemeinde ist der 5000-Brote-Gottesdienst. Das kann auch dieses Jahr wieder so sein. Vielleicht finden im Oktober und November wieder richtige Gottesdienste statt, bei denen die Gemeinde zusammen in der Kirche ist. Dann kann mit den Gottesdienstveranstaltungen von 5000 Brote mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden ein lebendiger Gottesdienst gestaltet werden und die Konfis können berichten, wie sie an der Aktion teilgenommen haben.

Doch der 5000-Brote-Gottesdienst kann auch als Online-Gottesdienst gestaltet werden. Hier könnten die Konfis der Gemeinde z. B. ihre Fotos oder Videoclips zeigen. Mit einem Online-Abendmahl kann selbst gebackenes Brot sogar symbolisch gemeinsam geteilt werden, auch ohne gemeinsam im Altarraum zu stehen. Auch für die Aktions Spendensammlung kann der 5000-Brote-Gottesdienst ein gemeinsamer Höhepunkt für die Gemeinde sein.



PASST,
wenn Backen in
keiner Form
möglich ist.

Weitere Vorschläge ohne Backen

Variante 1: Ein Stein für die EINE Welt – oder:

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht.“ (Mt 4,4)

Konfis bemalen Steine oder verzieren sie mit (Segens-) Sprüchen, die zur Aktion 5000 Brote passen, und legen sie vor Haustüren und in Gärten von Verwandten, Freunden und Gemeindemitgliedern. Per Telefon, Mail oder Briefkasteneinwurf laden sie dazu ein, die geförderten Jugendbildungsprojekte der Aktion 5000 Brote mit einer Spende zu unterstützen.

Die Steine könnten darüber hinaus auch nach Gottesdiensten mit dem Aktionsflyer mitgegeben, nach Absprache bei Geschäften ausgelegt oder anderweitig auf Wanderschaft gebracht werden, damit sich andere Menschen daran erfreuen – in einem Jahr, in dem alles anders ist.

kombinierbar mit ...

Variante 2: Segen sein – Konfis teilen Ideen für Solidarität und sprechen sich Segen zu

Die Konfis arbeiten mit dem Material „Segen erfahren – füreinander ein Segen sein“. Dabei lernen sie, wie Partnerorganisationen von Brot für die Welt ein Segen für Menschen sind. Sie erfahren, wie sie selbst füreinander Segen sein können. Sie sammeln Ideen für Solidarität und sprechen sich gegenseitig Segen zu. Für das Verbreiten der Ideen können klassische Gemeindemedien (Schaukasten, Gemeindebrief) und soziale Medien genutzt werden.





Hintergrundinfos:

5000 Brote – Spenden

Wofür spenden wir

Mit den Spenden erhalten Jugendliche eine Chance auf eine gute Zukunft. In Brasilien wird ökologische Landwirtschaft zu einer attraktiven Berufsperspektive. In Indien lernen Jugendliche für eine gerechte Gesellschaft zu kämpfen. In Äthiopien bekommen Jugendliche aus Flüchtlingsfamilien und Einheimische gemeinsam ein Auskommen mit Kleinbetrieben und Gemüsegärten.

Wie spenden wir

Bargeld einsammeln ist momentan vielerorts nicht optimal. Deswegen bitten wir in diesem Jahr alle Einzelpersonen die Spenden für die Aktion 5000 Brote direkt zu überweisen.

Spendenkonto: BROT FÜR DIE WELT

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Stichwort „Fuenftausend Brote“ (Bitte ausschreiben!)

Zusätzliche Online-Zahlungsmethoden werden möglich sein.

Wie viel ist in unserer Gemeinde zusammengekommen?

Das wollen viele Konfi-Gruppen wissen. Wenn die Spenden ihre Spenden direkt überweisen, kann in der Gemeinde eine Liste geführt werden. Diese kann entweder zum Eintragen in der Kirche ausgelegt werden. Oder sie wird zentral geführt und Spendende können ihre Spendenzusage per Mail oder Telefon mitteilen. Dann kann die Gruppe nach der Aktion stolz feststellen, wie viele Spenden sie einwerben konnte. Vielleicht wollen sich die Konfis auch ein Dankeschön für die Spender*innen ausdenken.

Material für die Aktion

Alle Materialien für die Aktion stehen auch dieses Jahr kostenfrei für Sie zur Verfügung. Plakate, Faltblätter, Postkarten, Bäckerschiffchen, Armbänder und Faltenbeutel können bestellt werden. Umfangreiches Bildungsmaterial finden Sie online auf der Homepage, ebenso vielseitige Anregungen zur Gottesdienstgestaltung.

www.5000-brote.de